

23. Februar 2015

Theater, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr

Vom Schwechater Satirefestival bis zum Landestheater Niederösterreich

Mit Andreas „Spider“ Krenzke und seinem Programm „Spider Reloaded“ biegt das diesjährige Schwechater Satirefestival am Mittwoch, 25. Februar, in die Zielgerade. Darauf folgen noch zwei Aufführungen von „Fifi Fifty“ von und mit Wolfgang „Fifi“ Pissecker am Donnerstag, 26., und Freitag, 27. Februar, ehe „Die lange Nacht des Kabarett“ mit Paul Pizzera, Otto Jaus, Clemens Maria Schreiner und Petutschnig Hons am Samstag, 28. Februar, das Finale markiert. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und <http://www.forumschwechat.com/> bzw. <http://www.satirefestival.at/>.

Kabarett gibt es am Mittwoch, 25., und Donnerstag, 26. Februar, auch im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf, wo Andreas Vitásek mit „Sekundenschlaf“, seinem zwölften Soloprogramm, gastiert. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und <http://www.konzerthaus-weinviertel.at/>.

Am Donnerstag, 26. Februar, liest Dr. Andrea Riemer ab 19.30 Uhr im Dietmayrsaal von Stift Melk unter dem Titel „Stille... Hektik“ besinnliche und heitere Geschichten zum Nachdenken und Durchatmen. Umrahmt wird die Benefizveranstaltung zugunsten der Waisenkinder in Saniob, Rumänien, vom Ensemble der Militärmusik NÖ. Eintritt: freiwillige Spende; nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur@stiftmelk.at und <http://www.stiftmelk.at/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 26. Februar, begrüßt das Literaturhaus NÖ in Krems/Stein mit Gerhard Jaschke, Nils Jensen, Margit Hahn, Josef Haslinger, Beatrix Kramlovsky, Gerhard Ruiss und Julian Schutting sieben Schriftsteller mit starkem Niederösterreich-Bezug zu einer Veranstaltung im Zuge des 15-Jahre-Jubiläums. Die Lesung unter dem Titel „Kraft.Werk.Stoff“ beginnt um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84, e-mail ulnoe@ulnoe.at und <http://www.ulnoe.at/>.

Am Donnerstag, 26. Februar, spricht auch der Komponist und Musiktheoretiker Mag. Johann Sengtschmid ab 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Steinakirchen über das Thema „Klengreihenmusik - Ein neuer Weg sakraler Musik“. Nähere Informationen unter 02742/38 14 13, e-mail johann.sengtschmid@musiker.at und www.musiker.at/sengtschmidjohann.

In der Stadtgalerie Mödling klärt die Psychologin Isabella Woldrich am Donnerstag, 26. Februar, über „Artgerechte Männerhaltung - Aufzucht und Pflege“ auf; Beginn des

NK Presseinformation

Kabarettprogramms ist um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0660/823 40 10, e-mail karten@diestadtgalerie.at und <http://www.diestadtgalerie.at/>.

In der Bühne im Hof in St. Pölten präsentiert Adele Neuhauser am Donnerstag, 26. Februar, ab 20 Uhr „Die Letzten ihrer Art“. Musikalisch umrahmt wird der skurril-humorvolle Reisebericht des britischen Autors Douglas Adams vom Trio Edi Nulz. Am Samstag, 28. Februar, meint dann das Duo Peter & Tekal, der Kommunikationswissenschaftler Norbert Peter und der Allgemeinmediziner Ronny Tekal, „Verarzten kann ich mich selber!"; der Kabarettabend beginnt um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und <http://www.bih.at/>.

Am Freitag, 27. Februar, lädt das Forum Frohner in der Minoritenkirche Krems/Stein im Rahmen der Ausstellung „Aktionistinnen" zur Präsentation der Ausstellungsbroschüre sowie einer Podiumsdiskussion mit Eva Badura-Triska, Johanna Schwanberg, Linda Christanell, Hermann Hendrich, Dieter Ronte und Berthold Ecker. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/90 80 10, e-mail office@forum-frohner.at und <http://www.forum-frohner.at/>.

„My Favorite Things" nennt sich eine Jazz-Lesung am Freitag, 27. Februar, ab 19.30 Uhr im Haus der Kunst in Baden. Es liest Roswitha Schmit, musikalisch begleitet von Anita Kreisler und Albert Reifert. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-550.

Am Freitag, 27. Februar, gastiert auch der Stand-up-Comedian Gernot Kulis mit seinen „Kulisionen" genannten, schrägen Erlebnissen und Begegnungen ab 19.30 Uhr im Multiversum Schwechat. Nähere Informationen und Karten beim Multiversum Schwechat unter 01/701 07, e-mail karten@mvs.w.at und <http://www.multiversum-sw.at/>.

Das Theater Perpetuum im ehemaligen Forumkino in St. Pölten bringt ab Freitag, 27. Februar, die Einakter „Der Bär", „Der Heiratsantrag" und „Die Hochzeit" von Anton Tschechow auf die Bühne. Gespielt wird bis 21. März, jeweils Freitag und Samstag ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Perpetuum unter 0676/605 91 44, e-mail tickets@perpetuum.at und <http://www.perpetuum.at/>.

Am Samstag, 28. Februar, präsentiert Alex Kristan ab 19.30 Uhr im Gemeindesaal von Langenrohr sein neues Solokabarett „Heimvorteil - die ungebügelte Wahrheit"; im Vorprogramm tritt Gunther Frank auf. Nähere Informationen und Karten beim Gemeindeamt Langenrohr unter 02272/7200 bzw. e-mail ticketshop@mvmfm.at und <http://www.mvmfm.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 28. Februar, macht Alexander Bisenz im Zuge seiner „Bisenz Is Letzte!" Tour Station im SVZ Kühnring; Beginn ist um 20 Uhr. Nähere Informationen und

NK Presseinformation

Karten bei der Volksbank Eggenburg unter 02984/2770 und e-mail eggenburg@horn.volksbank.at bzw. <http://www.bisenz.at/>.

Am Samstag, 28. Februar, kommt es auch zum ersten Mal seit 2010 wieder zur Aufführung der „Eibesthaler Passion“, eines Figurenspiels nach Markus, in der Pfarrkirche Eibesthal; Beginn ist um 19 Uhr. Folgetermine: 1., 8., 15., 22. und 29. März jeweils ab 15 Uhr, 7., 14., 21., 27. und 28. März jeweils ab 19 Uhr sowie 5. April ab 18 Uhr. Karten bei der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-4380; nähere Informationen bei der ARGE Eibesthaler Passion unter e-mail passion@mistelbach.at und <http://www.eibesthaler-passion.at/>.

Schließlich feiert am Samstag, 28. Februar, in der Theaterwerkstatt des Landestheaters Niederösterreich in St. Pölten die österreichische Erstaufführung des Stückes „Die Radikalisierung Bradley Mannings“ von Tim Price Premiere; Beginn ist um 19.30 Uhr. Regie bei dieser Koproduktion mit den Vereinigten Bühnen Bozen führt Daniela Kranz, als Gäste aus Bozen ergänzen Christoph Kail und Hannes Perkmann das Ensemble. Wiederholt wird das Stück über den bekannten Whistleblower am 13., 19., 26. und 28. März bzw. 15. April, jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@landestheater.net und <http://www.landestheater.net/>.